

Kandidatur für einen Listenplatz der Partei DIE LINKE. Thüringen zur Wahl des 7. Thüringer Landtages

Vorname, Name **Bilay, Sascha**
Direktkandidatur **diesmal keine**
Kontaktmöglichkeit **s.bilay@gmx.net**
Persönliche Homepage **nein**
Facebook **ja**
Instagram, Twitter **nein, ja**
Snapchat **nein**



Ich erkläre mich einverstanden mit der Veröffentlichung meiner Angaben.

Bildungsabschluss/ Beruflicher Werdegang

1995 Realschulabschluss, Ilmenau
1998 Wirtschaftsabitur, Ilmenau

1999 – 2005 Studium an der FSU Jena, Politikwissenschaft, Soziologie, osteuropäische Geschichte, Abschluss Politikwissenschaftler, M.A.
2007 – 2010 berufsbegleitendes Studium an der VWA Erfurt, Abschluss Verwaltungsbetriebswirt (VWA)

2004 – 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Landtagsfraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag für Kommunalpolitik und Verwaltungsreformpolitik
seit 2012 Angestellter der Stadtverwaltung Eisenach, Büroleiter der Oberbürgermeisterin

Politisches Engagement

1996 Eintritt in die PDS
langjähriges Mitglied im Stadtvorstand Ilmenau, zeitweise Stadtvorsitzender
langjähriges Mitglied im Kreisvorstand Ilm-Kreis, u.a. stellv. Kreisvorsitzender
langjähriges Mitglied im Landesvorstand

1999 – 2007 Mitglied Stadtrat Ilmenau, u.a. stellv. Fraktionsvorsitzender

seit 2007 Kreisverband Wartburgkreis-Eisenach
mit Partieneugründung stellv. Kreisvorsitzender
seit 2009 (zwei Jahre Unterbrechung aus privaten Gründen) Kreisvorsitzender
zeitweise Stadtvorstand Eisenach
bis zum Dienstantritt in der Stadtverwaltung Eisenach sachkundiger Bürger

2006 OB-Kandidat Ilmenau
2009 Landtagskandidat (Direktkandidat im Wartburgkreis, Listenkandidat)
2012 Landratskandidat Wartburgkreis

Mitgliedschaft KOPOFOR
Mitgliedschaft Rosa-Luxemburg-Stiftung

Warum kandidierst Du auf der Landesliste der Partei DIE LINKE. für den 7. Thüringer Landtag? (Bitte maximal 2000 Zeichen Fließtext)

Seit fast 23 Jahren bin ich Mitglied der Partei. Von Anfang an hat mich das breite Spektrum der Kommunalpolitik fasziniert und bis heute nicht losgelassen. Ich habe auf allen Ebenen und in fast allen Funktionen Kommunalpolitik gestaltet. Ich habe als Stadtratsmitglied Entscheidungen getroffen. Ich habe als Mitarbeiter der Landtagsfraktion Kommunalpolitik gestaltet. Ich war bundesweit als kommunalpolitischer Berater aktiv.

Mein Wechsel 2012 in das Eisenacher Rathaus folgte dem Wunsch der Partei, um der damals neu gewählten Oberbürgermeisterin in der Anfangszeit unterstützend zur Seite zu stehen. Aus dieser temporären Unterstützung hat sich ein langjähriges Engagement entwickelt. Zwischenzeitlich konnte das Amt in Eisenach verteidigt werden. Seit 2012 gestalte ich also Kommunalpolitik aus der Verwaltung heraus.

Ich verfüge damit über ein einzigartig breites Spektrum an Erfahrungen.

Als Nachrücker für den Landtagtag habe ich 2013 das Mandat ausgeschlagen. Damals war ich erst seit einem Jahr im Eisenacher Rathaus. Die Projekte zur Neuausrichtung der Stadtpolitik haben gerade begonnen. Zudem war die Landtagsfraktion kommunalpolitisch gut aufgestellt.

Aus diesen Gründen habe ich 2014 auf eine erneute Kandidatur verzichtet.

Ich will, dass die kommunalpolitischen Konzepte und Beschlüsse unserer Partei auch in der kommenden Legislatur beachtet, fortentwickelt und nach Möglichkeit umgesetzt werden. An der Erarbeitung dieser Konzepte war ich maßgeblich beteiligt. Einzelne Papiere tragen meine direkte Handschrift. Zu nennen ist hierbei insbesondere das Konzept für eine umfassende Funktional-, Verwaltungs- und Gebietsreform. Die bisherigen Fusionsmaßnahmen stellen nur den Anfang des Prozesses dar. Weitere tiefgreifende Reformen, auch auf Landesebene, sind zwingend geboten. Eine grundsätzliche Kommunalreform bedingt aber auch eine neue Ausgestaltung der Kommunalfinanzierung durch das Land. Die Kommunen und die Kommunalpolitik müssen wieder stärker in den Fokus der LINKEN rücken!

Eisenach, den 09.06.19